

Wer kann teilnehmen?

Der bundesweite **Wettbewerb „Büro & Umwelt“** richtet sich in erster Linie an Unternehmen aller Größenordnungen. Darüber hinaus können sich aber auch Verwaltungen, Kommunen und andere Einrichtungen am Wettbewerb beteiligen*.

Im Mittelpunkt des **Wettbewerbs „Büro & Umwelt“** steht der schonende Umgang mit Ressourcen im Büroalltag sowie die Beachtung von Umweltaspekten bei der Beschaffung von Büroprodukten.

Bewerbungsschluss ist der 31. Mai 2012

* Von der Teilnahme am Wettbewerb ausgeschlossen sind die Partner des Wettbewerbs sowie die Vorjahressieger jeder Kategorie.

Ihre Ansprechpartner



B.A.U.M. e.V.
Dipl.-Geographin Sandra Wolter
Dipl.-Betriebswirt Dieter Brübach
Osterstraße 58, 20259 Hamburg
Telefon: 040 / 4907-1100
Telefax: 040 / 4907-1199
E-Mail: info@buero-und-umwelt.de

Weitere Informationen zum Wettbewerb unter:
www.buero-und-umwelt.de

Eine Auswahl umweltverträglicher Büroprodukte der Wettbewerbspartner finden Sie unter:
www.umweltvertraegliche-bueroprodukte.de



Wer hat die umweltfreundlichsten Büros Deutschlands?

Wettbewerb 2012



Alles grün im Büro?

In Deutschland arbeiten rund 17 Millionen Menschen an Büroarbeitsplätzen. Diese gelten unter Umweltgesichtspunkten als unproblematisch. Insgesamt sind die Umweltbelastungen jedoch enorm:

■ Der Papierverbrauch lag 2009 bei 226 kg pro Kopf. Jeder Bundesbürger benötigt für seinen Papierverbrauch täglich rund 800 g Holz. Als Büro- und Administrationspapiere werden in Deutschland schätzungsweise 800.000 Tonnen Papier pro Jahr eingesetzt. Ein damit beladener Güterzug wäre ca. 600 Kilometer lang. Ein Papierband von 1 Meter Breite könnte rund 250-mal um den Äquator gelegt werden.

■ Papier ist aber nicht das Einzige, was in Büros massenweise verwendet wird. In Deutschland werden zudem jährlich schätzungsweise 55 Millionen Tonerpatronen und 8 Millionen Tonerkartuschen verbraucht – und landen überwiegend auf dem Müll.

■ Auch der steigende Energieverbrauch der zunehmend mit IT-Geräten ausgestatteten Büros ist ein großes Problem: Bereits heute entfallen auf Bürogeräte in Deutschland ca. drei Prozent des gesamten Stromverbrauchs, mit steigender Tendenz.

Ressourcenschonender Umgang im Büroalltag sowie die Beachtung von Umweltaspekten bei der Büroartikelbeschaffung ist daher von großer Bedeutung. Hierauf möchte B.A.U.M. mit dem Wettbewerb „Büro & Umwelt“ aufmerksam machen.

Partner des Wettbewerbs

Partnerunternehmen:



Medienpartner:



Teilnahmebedingungen

Die umweltfreundlichsten Büros werden in vier Kategorien ermittelt:

- 1. Kategorie: Unternehmen bis 20 Mitarbeiter
- 2. Kategorie: Unternehmen bis 500 Mitarbeiter
- 3. Kategorie: Unternehmen mit über 500 Mitarbeitern
- Sonderkategorie: Behörden, Verwaltungen und andere Einrichtungen/Institutionen

Die Hauptpreisträger der Kategorien erhalten je 100.000 Blatt Recyclingpapier sowie Gewinner-Urkunde und -Webbanner und können ihr vorbildliches Praxisbeispiel auf der Preisverleihungsveranstaltung präsentieren. Außerdem ist eine Berichterstattung bei den Medienpartnern zu erwarten.

Darüber hinaus werden für weitere Platzierungen Auszeichnungs- und Anerkennungsurkunden vergeben.

Das Teilnahmeverfahren ist zweistufig – die Bewerbung ist nur online via Internet möglich.

Auf der Internetseite www.buero-und-umwelt.de melden Sie sich zunächst als Teilnehmer am Wettbewerb „Büro & Umwelt“ an. Danach füllen Sie online einen Fragebogen aus, durch den ermittelt wird, wie umweltfreundlich Ihr Büro ist.

Bewerbungsschluss ist der 31. Mai 2012

Eine fachkundige Jury ermittelt pro Kategorie die besten Bewerbungen. Die Auszeichnung der Gewinner erfolgt im Herbst 2012. Hierzu werden alle Bewerber eingeladen.

www.buero-und-umwelt.de

© Claudia Hautumm / PIXELIO

© Claudia Hautumm / PIXELIO

Über B.A.U.M.

Der Bundesdeutsche Arbeitskreis für Umweltbewusstes Management (B.A.U.M.) e.V. wurde 1984 als erste überparteiliche Umweltinitiative der Wirtschaft gegründet und ist heute mit über 500 Mitgliedern europaweit das größte Netzwerk für nachhaltiges Wirtschaften.

B.A.U.M. unterstützt seine Mitglieder bei allen Fragen des Umweltschutzes und bei der unternehmerischen Umsetzung des Prinzips der nachhaltigen Entwicklung. Der Schwerpunkt der Arbeit liegt dabei auf praxisorientierten Angeboten zur Information und zum Erfahrungsaustausch, der Kommunikation vorbildlicher Praxisbeispiele und der Durchführung umsetzungsorientierter Projekte.

In enger Vernetzung von Unternehmen, Kommunen und privaten Haushalten wird der integrative Ansatz von B.A.U.M. praktisch und erfolgreich realisiert.

Ausführliche Informationen unter:

www.baumev.de

